

r

Wolfgang Böhm und Otmar Lahodynsky

Der **Ö**sterreich-Komplex

Ein Land im Selbstzweifel

Böhlau Verlag Wien • Köln • Weimar

Inhalt

Die Wende

Die schwarz-blaue Koalition hat Österreich tiefgreifend verändert. Sie setzte auf Tempo und auf Reformen, doch verstrickte sich schließlich selbst in Graben- und neue Machtkämpfe.

9

Die Sanktionen

Die Staats- und Regierungschef der 14 EU-Partnerstaaten beschlossen Sanktionen gegen Österreich. Sie waren eine erklärbare Folge der Entwicklung in Österreich, aber auch eine emotionale Ad-hoc-Entscheidung. Sie waren gerecht und gleichzeitig völlig ungerecht. Sie waren durch Moral begründet und gleichzeitig nur Berechnung.

31

Wertegemeinschaft EU

Österreich ist sich nie bewusst geworden, dass es 1995 nicht nur einer Wirtschafts-, sondern auch einer Wertegemeinschaft beigetreten ist. Die Partner in der Europäischen Union haben allerdings zweifelhafte Mittel ergriffen, dieses Bewusstsein einzufordern.

49

Zum Ende der neue Anfang

Der Weisenbericht, aus dem keine Seite eine Lehre zog.

67

Der schwierige Partner

Österreich in der EU: Eine Europapolitik ohne Konturen, ohne Zielsetzungen, ohne Visionen.

81

Die Osterweiterung

Aus einer verpassten außenpolitischen Chance wurde ein heikles innenpolitisches Thema.

99

Das Ende der Großen Koalition

Wie eine lange Politehe in Hass und Streit endete und auseinander brach.

109

Inhalt

Jörg Haider

*Eine verfehlt Strategie der Ausgrenzung mit gleichzeitiger Übernahme
der populistischen Zielrichtung.*

129

Zur politischen Seelenlage

*Nach der politischen Wende und den Sanktionen: Einem Land
werden die Worte zurückgegeben, die Debatten und die Konflikte.*

151

Namenregister

163